

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausländerbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Sitzungsnummer	AB/012/15-20
Sitzungsdatum	Dienstag, den 07.11.2017
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Recep Kaplan

Mitglieder

Herr Shiva Adhikari	ab 18:15 Uhr
Herr Erol Demirok	
Frau Yasemin Genis	
Herr Ahmet Gilavuz	
Herr Ergün Kapu	
Herr Abdül Kerim Simsek	ab 18:10 Uhr

Schriftführer

Herr Johannes Hartmann

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt	bis 18:25 Uhr
Herr Stadtrat Klaus Fischer	bis 18:25 Uhr
Herr Stadtrat Alfons Janke	bis 18:25 Uhr

Verwaltung

Herr Florian Vornlocher

Abwesenheit:

Mitglieder

Frau Selma Albayrak	entschuldigt
Herr Antonio Nasisi	entschuldigt

Vorsitzender Recep Kaplan eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Er gibt die Entschuldigungen für in der Sitzung fehlende Mitglieder bekannt. Herr Vornlocher als neuer für den Ausländerbeirat zuständiger Mitarbeiter der Stadt Friedberg ist anwesend, daher schlägt Herr Kaplan eine Vorstellungsrunde vor.

Da noch nicht alle Mitglieder anwesend sind und der Ausländerbeirat noch nicht beschlussfähig ist, schlägt Herr Kaplan vor, Top 3 vorzuziehen. So wird verfahren. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Internationales Spielefest 2018
2		Genehmigung der Niederschrift über die 011. Sitzung am 27.06.5017
3	16-21/0477	Haushaltssatzung 2018
4		Benennung bzw. Vorschlag des Vertreters für den Diversitätsbeirat Wetteraukreis (alte Integrationsbeirat); hier: Wahl von drei Mitgliedern sowie drei Vertreter
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: Mailadressen
5.2		Verschiedenes; hier: Homepage
5.3		Verschiedenes; hier: Flüchtlinge
5.4		Verschiedenes; hier: Sprechstunde
5.5		Verschiedenes; hier: Gemeinsame Sitzung der Ausländerbeiräte
5.6		Verschiedenes; hier: Sachstandsbericht aus dem Anstaltsbeirat der JVA Rockenberg
5.7		Verschiedenes; hier: Besichtigung Flughafen Frankfurt
5.8		Verschiedenes; hier: Ausländerbehörde
5.9		Verschiedenes; hier: Landratswahlkampf

1. Internationales Spielefest 2018

Johannes Hartmann vom IZF berichtet, dass der Terminvorschlag des Ausländerbeirates für das Internationale Spielefest am 17.06.2018 im IZF Zustimmung gefunden hat. Leider finde damit das Spielefest erneut am gleichen Tag statt wie das Internationale Fest in Bad Nauheim. Da aber wegen Ramadan und der in der Woche darauf folgenden Sommerferien kein anderer Termin möglich sei, müsse man dies wohl auch nächstes Jahr nochmals hinnehmen.

Vorsitzender Kaplan erklärt, zwar gebe es noch keine endgültige Teilnahmezusage der Ditib für diesen Termin, er gehe aber von einer Teilnahme aus, da der Sonntag bereits der 3. Feiertag nach Beendigung des Ramadan sei.

Herr Hartmann berichtet von dem Vorschlag der Flüchtlingskoordinatorin des Sportkreises Wetterau, Servet Yildirim aus Butzbach, beim nächsten Spielefest das Fußballturnier zu organisieren. Da gibt es keinen Widerspruch.

Auf Nachfrage gibt erläutert Herr Hartmann nochmals, dass das Spielefest in diesem Jahr kleiner gewesen sei als in den vorangegangenen Jahren und dass daher das Defizit mit ca. 1300 Euro erheblich größer gewesen sei als in den Vorjahren, in denen es sich zum Teil sogar selbst getragen habe.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 011. Sitzung am 27.06.2017**

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausländerbeirates vom 27.06.2017

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

3. **16-21/0477 Haushaltssatzung 2018**

Vorsitzender Kaplan hat als Auszug aus dem Haushalt 2018 die Seite, auf der das Finanzbudget des Ausländerbeirates für 2018 erneut mit 1.000 Euro ausgewiesen ist. Er erklärt, er habe den gesamten Haushalt in elektronischer Form zugeschickt bekommen und könne ihn bei Bedarf auch an die übrigen Ausländerbeiratsmitglieder weiterleiten. Daran besteht kein Interesse. Allerdings erhebt sich die Frage, ob 1.000 Euro für 2018 ausreichend sind. Vorsitzender Kaplan macht deutlich, dass man in den letzten Jahren gut damit ausgekommen sei. Bei einem höheren Bedarf müsse der Ausländerbeirat diesen begründen, außerdem habe es in der Vergangenheit die Möglichkeit gegeben, kurzfristig aufgetretene höhere Ausgaben nachträglich zu beantragen. Mit diesen Erklärungen sind die Mitglieder zufrieden und stimmen der Höhe des Budgets für den Ausländerbeirat zu.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat stimmt der Höhe des Budgets für den Ausländerbeirat von 1.000 Euro für das Jahr 2018 einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4. **Benennung bzw. Vorschlag des Vertreters für den Diversitätsbeirat Wetteraukreis (alte Integrationsbeirat); hier: Wahl von drei Mitgliedern sowie drei Vertreter**

Vorsitzender Kaplan erklärt die Entstehung des Diversitätsbeirates, der aus dem Integrationsbeirat entstehen soll und seine Aufgaben.

Als Vertreter im Diversitätsbeirat melden sich nach kurzer Diskussion Herr Kaplan, Frau Genis und Herr Demirok.

Sie werden per Akklamation einstimmig gewählt

Herr Adhikari ist bereit, als Stellvertreter für Herrn Kaplan zu kandidieren, Herr Simsek als Stellvertreter für Frau Genis und Herr Kapu als Stellvertreter für Herrn Demirok.

Alle drei werden per Akklamation einstimmig als Stellvertreter gewählt

Anschließend werden die Anmeldeformulare ausgefüllt und an Schriftführer Hartmann zur Weiterleitung gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5. Verschiedenes

5.1. Verschiedenes; hier: Mailadressen

Mit Herrn Vornlocher wird vereinbart, dass er den Ausländerbeiratsmitgliedern seine Mailadresse schickt, damit eventuelle Fragen bezüglich der Sitzungen und Aufgaben des Ausländerbeirates von einzelnen Mitgliedern direkt mit ihm geklärt werden können.

5.2. Verschiedenes; hier: Homepage

Es ergibt sich erneut eine Diskussion über Aufgaben des Ausländerbeirates sowie Kontaktierungsmöglichkeiten einzelner Mitglieder durch hilfsbedürftige Ausländer in Friedberg. Ein Blick auf die den Ausländerbeirat betreffende Internetseite auf der Homepage der Stadt macht deutlich, dass einige Mitglieder ihre gesamte Adresse, einige nur ihre E-Mailadresse und einige nur ihre Telefonnummer angegeben haben. Die oben angegebene Mailadresse von Herrn Vornlocher soll von Mitgliedern des Ausländerbeirates nun dazu genutzt werden, ihn zu bitten, sich um weitere Vervollständigung mit den Kontaktangaben auf dieser Seite zu kümmern, die sie ihm zuschicken. Man ist sich allerdings einig, dass die Entscheidung, welche Angaben auf der Seite erscheinen sollen, den einzelnen Mitgliedern überlassen bleibt. (Ein weiterer Blick auf die Seite des Ausländerbeirates im städtischen Internetauftritt zeigt, dass Sitzungstermin und Tagesordnung der 11. Ausländerbeiratssitzung dort ebenfalls zu finden sind.)

5.3. Verschiedenes; hier: Flüchtlinge

Erneut kommt die Frage auf, wie der Ausländerbeirat die Ausländer in Friedberg, und in diesem Zusammenhang auch die in Friedberg lebenden Flüchtlinge, über seine Arbeit und seine Aufgaben informieren könne. Herr Adhikari schlägt ein Anschreiben aller Ausländer und Flüchtlinge in Friedberg über die Stadt vor. Herr Demirok schlägt eine Flugblattaktion vor. Herr Kaplan erläutert, dass eigentlich alle Ausländer im Vorfeld der Ausländerbeiratswahlen über Arbeit und Aufgaben des Ausländerbeirates informiert worden seien, das Interesse an der Arbeit aber gering sei. So habe er vor längerer Zeit bereits seine Sprechstunden eingestellt, weil kein Bedarf vorhanden gewesen sei.

5.4. Verschiedenes; hier: Sprechstunde

Herr Adhikari findet das Angebot einer Sprechstunde sehr gut. Herr Demirok schlägt vor, den Ausländerbeirat von Karben zu fragen, ob und wie seine Sprechstunde angenommen werde.

5.5. Verschiedenes; hier: Gemeinsame Sitzung der Ausländerbeiräte

Daraus entwickelt sich der Vorschlag von Herrn Demirok, eine gemeinsame Sitzung mit den übrigen Ausländerbeiräten im Wetteraukreis (Karben, Bad Vilbel, Bad Nauheim und Friedberg) für einen Erfahrungsaustausch zu organisieren. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung. Vorsitzender Kaplan will sich darum kümmern.

**5.6. Verschiedenes;
hier: Sachstandsbericht aus dem Anstaltsbeirat der JVA Rockenberg**

Vorsitzender Kaplan berichtet über seine Tätigkeit als Anstaltsbeirat bei der JVA Rockenberg, wo Jugendliche bis 18 Jahre einsitzen.

**5.7. Verschiedenes;
hier: Besichtigung Flughafen Frankfurt**

Herr Adhikari erinnert den noch anwesenden Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Hollender, an das Angebot einer kostenlosen Flughafenrundfahrt für ca. 40 Personen am Frankfurter Flughafen, die er vor einiger Zeit in einer Verlosung gewonnen und Herrn Hollender auch schon einmal unterbreitet hat. Einzig nicht geklärt ist die Frage des Transportes dorthin. Für die Veranstaltung ohne Fahrt von Friedberg nach Frankfurt und zurück müsse man mit einem gemütlichen Zusammensitzen nach der Rundfahrt ca. 3 Stunden veranschlagen. Stadtverordnetenvorsteher Hollender verspricht herauszufinden, wie groß das Interesse in der Stadtverordnetenversammlung an einer solchen Rundfahrt sei und ob ein Bus dafür von Seiten der Stadt angemietet werden könne.

**5.8. Verschiedenes;
hier: Ausländerbehörde**

Herr Demirok berichtet, dass er wegen seines Anschreibens an die Ausländerbehörde bezüglich der Höhe der Verpflichtungserklärung bei Einladung von Verwandten geschrieben hatte, dort nachgefragt hat. Eine Frau Hoffmann am Telefon habe ihm versprochen, diese erneute Nachfrage weiterzuleiten. Der Ausländerbeirat könne mit einer Beantwortung des Schreibens in einigen Wochen rechnen. Der Ausländerbeirat ist einmütig der Ansicht, dass man an die Presse gehen solle, wenn eine solche Antwort nicht bis Anfang nächsten Jahres vorliege. Herr Demirok ergänzt noch, inzwischen sei die Orientierungsgröße „Pfändungsgrenze“ weiter hochgesetzt worden, so dass auch die Beträge in den Verpflichtungserklärungen noch weiter angestiegen seien.

**5.9. Verschiedenes;
hier: Landratswahlkampf**

Als die Sprache auf den Landratswahlkampf kommt, entsteht der Vorschlag, die beiden kandidierenden Kreisbeigeordneten direkt auf die Höhe der Verpflichtungserklärungen im Wetteraukreis anzusprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schließt Vorsitzender Kaplan die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez. Kaplan
(Vorsitzender)

gez. Hartmann
(Schriftführer)